Runkel
ist sehenswert...

RUNKELER BLÄTTCHEN

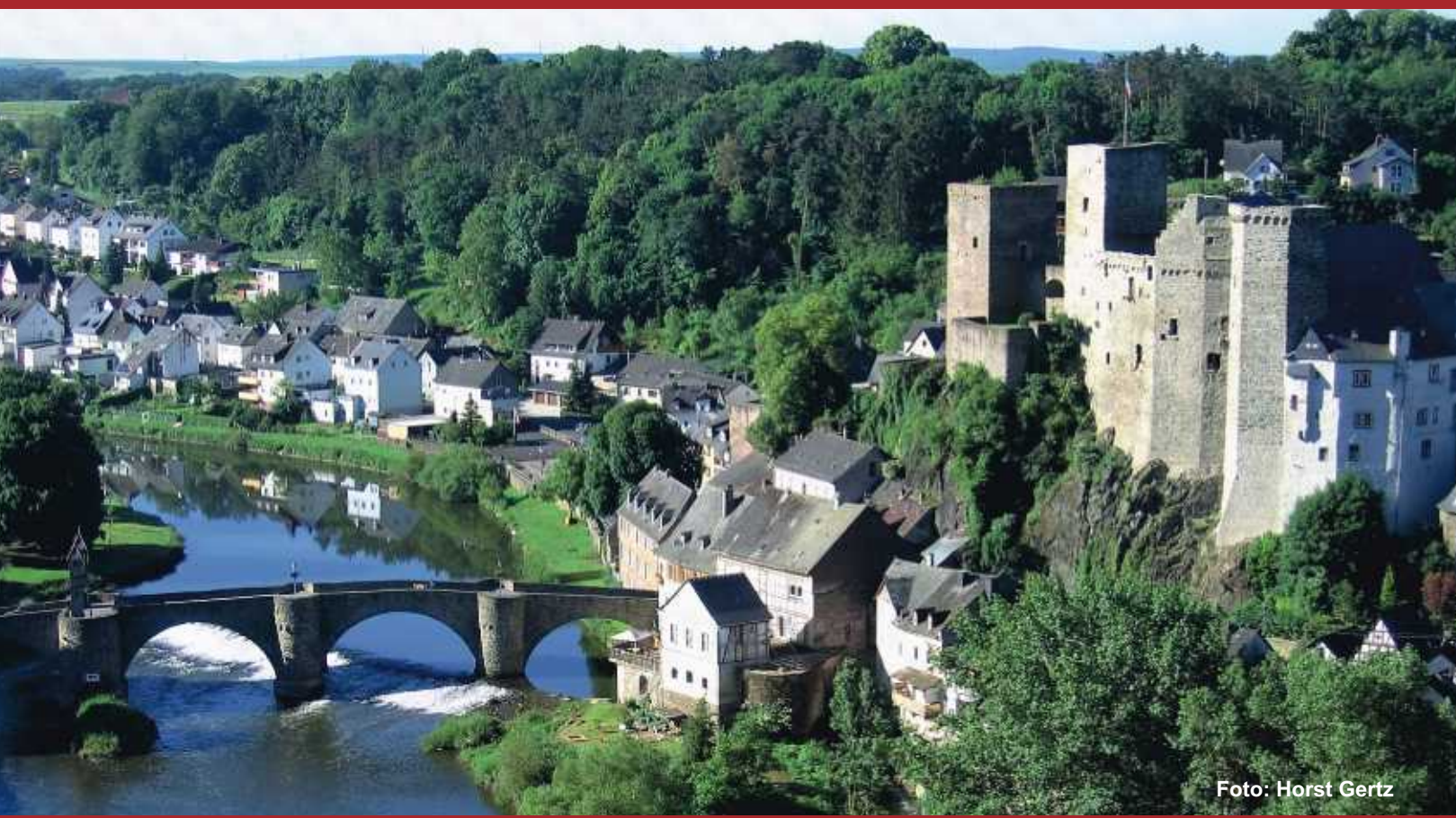


Foto: Horst Gertz

Ihr Stadtmagazin

für Runkel und seine Stadtteile

09/16

Bürger-Information neu aufgelegt S. 3

Jahreskonzert Musikverein Runkel S. 7

Brauer-und Brennerfest war voller Erfolg S. 17

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind im Herbst angekommen. Die Felder sind größtenteils abgeerntet, die Blätter der Bäume haben sich gebräunt und die Kraniche sind auf dem Weg in den Süden. Spätestens mit deren dankenswerter Weise nicht zu überhörenden „Fluggesang" kommt ein Stück Wehmut in mir auf, weiß ich doch, dass sich das Jahr nun schnell seinem Ende entgegen neigt.

Gleichzeitig hoffe ich sehr, dass trotz deutlich wahrnehmbarer Klagen aus der Landwirtschaft über die schwierigen Wetterverhältnisse die eingefahrene Ernte einigermaßen zufriedenstellend war, was selbstverständlich auch für die Kleingärtner/innen gilt.

Aber – auch wenn wir in Deutschland nach wie vor in Frieden leben, keinen Hunger leiden und von großen Umweltkatastrophen bisher verschont blieben und hoffentlich auch bleiben, muss es einen Menschen mit gesundem Menschenverstand sehr betroffen machen, wie anlässlich der Feierlichkeiten zum 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, in Dresden demokratisch gewählte Repräsentanten unserer Republik auf das Übelste beleidigt wurden. Ich bitte, dass alle in der großen Mehrheit befindlichen besonnenen Menschen dagegen halten und nicht als schweigende Mehrheit in Stille verharren.

Wir dürfen diesem pöbelnden Mob nicht die Chance geben, unser Land in ein falsches Licht zu rücken und …Natürlich ist nicht alles Gold, was glänzt! Kritik ist daher regelrecht erwünscht, aber bitte immer sachlich und fair. Wir Menschen nehmen doch für uns in Anspruch, das klügste unter den Lebenswesen zu sein.

Liebe Leserin, lieber Leser, die Stadtverwaltung Runkel ist derzeit intensiv mit der Erfassung der Eckdaten für den HH-Entwurf beschäftigt, welcher im November in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht wird. Dabei hoffe ich sehr, dass es wieder ein Haushalt wird, der Gestaltungsmöglichkeiten gibt und unser Runkel weiter voranbringt.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude mit dieser neuen Ausgabe unseres „Blättchens" und bringe meine Hoffnung zum Ausdruck, dass wir uns gemeinsam auf die schönen Seiten des Herbstes freuen.

Friedhelm Bender
Bürgermeister

Runkel ist so schön - Hobbyfotografen aufgepasst!

Für unser Titelblatt oder als Lückenfüller suchen wir immer wieder schöne Fotos von Runkel und seinen Stadtteilen oder sonstige schöne Schnappschüsse. Wenn Sie bereits ein gut gelungenes Foto in Ihrem Archiv haben oder beim Spaziergang durch unsere Stadt ein interessantes Motiv entdecken, freuen wir uns über die Zusendung Ihres Fotos an unsere Redaktion.

ursula.birko@t-online.de

Bitte notieren

Wie in jedem Jahr ab dem 15. November sind auch in diesem wieder die städtischen Wasserableser in allen Stadtteilen unterwegs.

Bitte sorgen Sie dafür, dass der Zugang zu Ihrem Wasserzähler nicht verstellt ist. Falls Sie nicht angetroffen werden, erhalten Sie einen Benachrichtigungsschein mit der Telefonnummer des Ablesers. Sie haben dann die Möglichkeit den Zählerstand telefonisch mitzuteilen. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei der Menge der Zähler nicht mit jedem Eigentümer ein Ablesetermin vereinbart werden kann.

Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von

August Stengler

der am 29. August 2016 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Herr Stengler war von 1972 bis 1974 und von 1985 bis 1993 Mitglied des Ortsbeirates Runkel sowie vor der Gebietsreform Stadtverordneter. 1989 wurde er zum Ehrenwehrführer und Ehrenvorsitzenden der Feuerwehr Runkel ernannt. Für seine herausragenden Verdienste erhielt er die Bundesverdienstmedaille.

Der Verstorbene hat sich um die Belange der Stadt Runkel sehr verdient gemacht. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jörg-Peter Heil	Friedhelm Bender	Michel Kremer
Stadtverordnetenvorsteher	Bürgermeister	Ortsvorsteher Ortsbeirat Runkel

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Friedhelm Bender findet am

Samstag, 12. November von 9 bis 12 Uhr

im Rathaus statt.
Alle Bürgerinnen und Bürger können ihre Anliegen in dieser Zeit bei Bürgermeister Bender vorbringen.
Eine Voranmeldung bei Frau Janevski ist unter der Tel.-Nr.: 06482 / 9161-11 erforderlich.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Runkel
Burgstraße 4
65594 Runkel
Tel.: 06482 / 91 61-60
www.runkel-lahn.de
info@stadtrunkel.de

Satz & Gestaltung / Anzeigenannahme:
Werbestudio ipunkt
Borngasse 1 - Runkel
06482 / 94 90 044
info@ipunkt-kreativ.de
www.ipunkt-kreativ.de

Druck:
Selters Druck

Redaktion:
Ursula Birko
ursula.birko@t-online.de
Peter Schäfer

Die nächste Ausgabe unseres Runkeler Blättchens erscheint am

20. November

Annahmeschluss für Anzeigen und Berichte*

7. November

*Es steht der Redaktion frei, Berichte zu kürzen, zu verändern und zu korrigieren.

Anzeigenpreise und Größen:
Spaltenbreite: 41mm
mm-Preis: 0,90 €

Broschüre „Bürger-Information" neu aufgelegt

Bürgermeister Friedhelm Bender, Sabine Hemming-Woitok und Gaby Heide (Werbestudio ipunkt) stellen die neue Broschüre vor.

Nachdem die vorherige Info-Broschüre 2015 vergriffen war, hat sich die IKEK AG I (Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur) im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes und mit Auftrag der Stadtverwaltung dieses Projektes angenommen. Die Broschüre sollte nicht nur neu aufgelegt, sondern auch überarbeitet werden. Die neue Version sollte großzügiger wirken, der Text farbiger gestaltet werden und weniger Werbung enthalten (vor allem nicht immer auf jeder linken Seite).

Das Erscheinungsbild sollte sich an das der Runkeler Homepage und des Runkeler Blättchens anlehnen. Die Aufteilung sollte thematisch und darunter (im Allgemeinen) alphabetisch nach Stadtteilen (von A wie Arfurt bis W wie Wirbelau) erfolgen. Nicht nur Runkel selbst, jeder Stadtteil sollte sich auch mit Fotos darstellen können. Ausführlich wurde in der AG jede Seite besprochen und überlegt, welche Informationen noch fehlen (zum Beispiel gab es in der vorherigen Broschüre kaum E-Mail-Adressen) oder wie die Informationen anschaulicher gestaltet werden können. Als Ergebnis hat nicht nur Runkel-Kernstadt, sondern jeder einzelne Stadtteil Platz für die Darstellung seiner **Geschichte, Kultur und Infrastruktur** erhalten. Um einen Überblick über die geografische Lage der Stadtteile zu bekommen, wurde ein Übersichtsplan vorangestellt.

Die Seite über die **Stadtverwaltung** ist übersichtlicher gestaltet und es wurden Zuständigkeiten ergänzt, sodass sich jetzt, zusammen mit den Ortsgerichten und dem Schiedsamt, zwei Seiten ergeben haben.

Die **Städtischen Gremien** mussten nach der Kommunalwahl im Frühjahr 2016 neu aufgelistet werden. Hier wurde sowohl bei den Stadtverordneten als auch den Magistratsmitgliedern der zugehörige Ort nicht hinter den Namen geschrieben, sondern alle Vertreter aus einem Stadtteil zusammengefasst. So ist es für den Bürger aus einem Stadtteil schneller möglich „seine Vertreter" zu finden. Zusätzlich wurden alle Ortsvorsteher neu aufgeführt und die Aufgaben jedes Gremiums kurz erläutert.

Auf Anregung von Gaby Heide (Werbestudio ipunkt) wurde eine Doppelseite **Heiraten in Runkel** aufgenommen, auf der alle drei Trau-Orte (Rathaus Runkel, Burg Runkel und Hofener Mühle) dargestellt sind.

Die **Städtischen Gemeinschafthäuser** wurden neu hinzugefügt, mit Telefonnummern für Raumbuchungen und Hausmeister. Ebenfalls neu sind die Infos über **Spiel- und Bolzplätze sowie Jugendräume**. Änderungen bei den **Schulen & Kindertagesstätten** wurden ergänzt.

Die Seite über die **Kirchen & religiösen Gemeinschaften** wurde zusammen mit den neu aufgenommenen Friedhöfen auf zwei Seiten erweitert. Auch hier war das Ziel, dass jeder Bürger (von Arfurt bis Wirbelau) den Ansprechpartner seiner Konfession in seinem Stadtteil schneller finden kann. Die neue Seite **Kultur pur** enthält nicht nur die Büchereien samt Lesekiste, sondern auch Kulturstätten im Stadtgebiet. Auch die Rubrik **Gesundheit** wurde erweitert (zum Beispiel durch die Ärztliche Notdienstzentrale).

Bei den **Feuerwehren** wurden die Feuerwehrvereine von der Einsatzabteilung getrennt unter Vereine aufgeführt.

Die **Banken** (inzwischen teilweise mit neuem Namen) haben Angaben über ihre Zweigstellen geliefert. Bei den **Sportstätten** wurden die Sporthallen neu aufgenommen. Aus zwei Seiten in der Rubrik **Vereine & Gruppierungen** wurden nach umfangreicher Recherche knapp fünf Seiten.

Auf der neuen Seite **Verkehr & mehr** kann vom Runkeler Buschen über öffentliche Bus- und Bahnverbindungen bis zur Autostrom-Ladesäule alles zum Thema Mobilität erfahren werden. Die Seite Ver- und Entsorgung heißt jetzt **Servicedienstleistungen** und enthält Infos vom Runkeler Einkaufskorb über Strom/Gas/Wasser bis zum Häckseldienst und Hilfe bei Wildschaden.

So wurden aus vormals 28 jetzt 44 Seiten, die sowohl für Alteingesessene als auch für Neubürger hoffentlich eine Orientierungshilfe sein werden. Hierbei gilt der Dank allen ehrenamtlichen Mitwirkenden aus allen Stadtteilen und darüber hinaus, die mich in der Erfassung und Aktualisierung der Daten unterstützt haben. Ebenso ein Dank an das Werbestudio ipunkt für die produktive Zusammenarbeit in der Umsetzung von Satz & Gestaltung.

Die Verteilung der Broschüre an alle Haushalte hat inzwischen begonnen. Falls Ihr Haushalt noch keine „Bürger-Information" erhalten hat, können Sie sich diese auch bei der Tourist-Info (Burgstr. 23) abholen.

Sabine Hemming-Woitok (Mitglied der IKEK AG I)

Ansprechpartner im Rathaus:

Bürgermeister
Friedhelm Bender
Vorzimmer
Telefon: 06482 / 9161-11
bender@stadtrunkel.de

Standesamt
Friedhofswesen
Gewerbewesen
Anmeldung Kindergarten
Ordnungsamt
Einbürgerungen
Meldewesen
Wahlen:
Alexander Collée
Telefon: 06482 / 9161-26
collee@stadtrunkel.de

Sozialversicherung
Rentenanträge
Ordnungswidrigkeiten:
Hans-Jürgen Schumann
Telefon: 06482 / 9161-25
schumann@stadtrunkel.de

Stadtkasse
Buchhaltung:
Dieter Naß
Telefon: 06482 / 9161-17
nass@stadtrunkel.de

Finanzverwaltung
Steueramt
Abgaben
Haushaltswesen:
Werner Schaus
Telefon: 06482 / 9161-15,
schaus@stadtrunkel.de

Ordnungspolizei:
Matthias August
Telefon: 06482 / 9161-13,
august@stadtrunkel.de

Fremdenverkehr
Anmeldung Runkeler Buschen
Carola Talaska
Petra Colditz-Gebhart
Kerstin Hoppe
Anne Kleinhans
Telefon: 06482 / 9161-60,
info@stadtrunkel.de

Jugendpflege
Thomas Dornoff
dornoff@stadtrunkel.de,
Solveig Richard
richard@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-40

Bauamt, Hochbau, Tiefbau, Straßenverkehrsbehörde
Marcus Kremer
Telefon: 06482 / 9161-24
kremer@stadtrunkel.de

Stadt Runkel ehrt Sportler und Ehrenamtler

Bürgermeister Friedhelm Bender und Stadtverordnetenvorsteher Jörg-Peter Heil überreichen Ehrenplaketten

Bürgermeister Friedhelm Bender (links) und Hans-Jürgen Heil (zweiter von links) nahmen die Ehrungen vor.

Die Stadt Runkel hat in der Runkeler Stadthalle in einer Feierstunde herausragende Sportler sowie langjährig ehrenamtlich Tätige aus Vereinen und der Kommunalpolitik geehrt. Bürgermeister Friedhelm Bender hob in der Feierstunde die Verdienste der Geehrten hervor. „Was wäre unsere Stadt ohne das großartige Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger", stellte Bender fest. Den Einsatz für die Gesellschaft könne man nicht hoch genug einschätzen und von daher sei es ihm eine Freude, aber auch Pflicht, sich im Namen der Stadt bei allen Geehrten für ihr Tun zu bedanken. Stadtverordnetenvorsteher Jörg-Peter Heil würdigte ebenso die Geehrten.

Vanessa Kröner (21) und Luisa Scholz (19) aus Schadeck erhielten die Silberne Sportplakette der Stadt sowie je ein Duschtuch. Sie gewannen mit dem Limburger Team „Ragazzi meets Enchanted" der Tanzschule Josat-Dörr mit dem Titel „Wonderland" den World-Cup der Show-Productions.

Alexander Röller (21), ebenfalls aus Schadeck, bekam ebenfalls die Goldene Sportplakette und ein Duschtuch. Röller ist Mitglied beim SV „Diana" Aumenau und hat bei den Deutschen Meisterschaften auf der Olympiaanlage in Garching-Hochbrück in München den Titel im Wettbewerb Kleinkaliber 50 Meter Zielfernrohr gewonnen.

Über die Silberne Sportplakette und ein Duschtuch durfte sich auch Fidel Winter (15) aus Wirbelau freuen. Fidel ist Jugendturner im TV Runkel und begann am 25. April 2006 im Alter von vier jahren mit dem Geräteturnen im TV Runkel und war bereits am 2. Juli beim Gaukinderturnfest Sieger eines Wettkampfes in der Kategorie sechs Jahre und jünger. In den Folgejahren bis 2010 war er regelmäßig Gewinner bei den Gaueinzelmeisterschaften. Zwei Tage nach seinem 9. Geburtstag gewann Fidel erstmals die Hessische Einzelmeisterschaft der Gerätturner im Vierkampf P4 Jahrgang 2001 und jünger. Aufgrund seiner guten Leistungen wurde er ins Leistungszentrum des Hessischen Turnverbandes in Wetzlar-Niedergirmes aufgenommen. Weitere Erfolge: 2010 Hessenmeister Vierkampf P4 2001, 2012 Hessenmeister Sechskampf P 8 Jgahrgang 2001, 2013 Vizehessenmeister im Zwölfkampf und 2015 Landesturnfestsieger im DTB-Wahlfachwettkampf.

Manfred Sehr (74) aus Dehrn wurde die Ehrenplakette für Verdienste um die Stadt Runkel und ein Duschtuch verliehen. Seit 1979 ist Sehr Mitglied beim TC Dehrn. Von 1982-1986 war er Mitglied im Wirtschaftsausschuss, danach zweiter Vorsitzender bis 1987. Schließlich erster Vorsitzender bis 1999 und wieder von 2006 bis heute. Unter seinem Einfluss können Kinder und Jugendliche beim TC Dehrn kostenfrei Tennis spielen lernen. Weiterhin kümmert er sich um das äußere Erscheinungsbild der Tennisanlage.

Mit der Ehrenplakette für Verdienste um die Stadt Runkel sowie mit einem Likör und Glas bedacht wurde Rainer Lang (65) aus Wirbelau. Lang ist seit der Gründung des Skatclubs in Wirbelau dabei und von Anbeginn dessen Präsident. Fast 50 Jahre kümmert sich Rainer Lang in dieser Funktion um die Belange des Skatclubs, der derzeit 14 Mitglieder umfasst. Darüber hinaus engagiert sich Rainer Lang bis heute aktiv im Turn- und Sportverein 1901 Wirbelau e.V. und ist bei den Heimspielen als Platzkassierer im Einsatz. Er war lange und in unglaublich engagierter Form in der Jugendarbeit tätig. Auch war er bis zur Auflösung des Männergesangvereins Frohsinn Wirbelau e.V. aktiver Sänger und in diversen Funktionen ehrenamtlich tätig.

Fortsetzung nächste Seite

Stadt Runkel ehrt Sportler und Ehrenamtler

Fortsetzung

Ebenfalls die Ehrenplakette um die Verdienste der Stadt Runkel sowie Likör mit Glas bekam Rita Langrock (72) aus Dehrn.
Sie gehört seit 33 Jahren dem Vorstand des Obst- u. Gartenbauvereins Dehrn an. Zunächst zweite Vorsitzende, übernahm sie schließlich das Amt der ersten Vorsitzenden. In dieser Zeit war sie nicht nur Ideengeberin – sie packte auch tatkräftig mit an bei unzähligen Veranstaltungen. Rita Langrock organisiert Kurse zur Pflege von Obstbäumen, Blumen und Gartenpflanzen. Dabei bezieht sie auch Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter mit ein. Weitere Aktivitäten: jährliche Durchführung von Fackelwanderung, Schlachtfeste, des Frühlings- sowie eines Kartoffelfestes, Schmücken der Holzhäuser, Anbieterin von Blumensteckkursen, Organisatorin von Tages- und Mehrtagesfahrten vieles mehr.
Die Ehrenplakette für die Verdienste um die Stadt Runkel sowie Likör mit Glas wurde auch Bernhard Brahm (58) aus Arfurt überreicht. Brahm ist seit mehreren Jahrzehnten Mitglied im Pfarrgemeinderat. Er erledigt selbstlos und zuverlässig eine Vielzahl von Tätigkeiten zum Wohl von Arfurt. Seit vielen Jahren ist er maßgeblich beteiligt am Aufstellen des Kirmesbaumes sowie beim Fällen und Aufstellen des Weihnachtsbaumes in der Kirche. Der Landwirt hat schon viele Transporte schwerer Gegenstände durchgeführt und ist immer zur Stelle, wenn es etwas zu helfen gibt. Weiterhin ist er seit vielen Jahren Vorsitzender des Verwaltungsrates der Kirchengemeinde. In dieser Funktion hat er sich intensiv für den Erhalt des Kindergartens St. Michael eingesetzt. Nachdem er jahrelang zweiter Vorsitzender des Sportvereins Arfurt war, hat er seit diesem Jahr die Führung des Vereins übernommen.

Auch in der Kommunalpolitik ehrenamtlich Tätige geehrt

Nach der Kommunalwahl im März dieses Jahres hatten einige verdiente Runkeler Kommunalpolitiker ihre ehrenamtliche politische Tätigkeit aufgegeben. Die Stadt Runkel ehrte ehrenamtliche Kommunalpolitiker, die mindestens zehn Jahre aktiv waren. Bernd Eckert (Runkel) wurde zum Ehrenstadtverordneten ernannt und Rainer Röth (Steeden) zum Ehrenortsbeiratsmitglied ebenso wieHiltrud Stimper-Müller (Arfurt). Margret Bergmeier (Hofen) verzichtete auf die ihr angedachte Auszeichnung als Ehrenortsvorsteherin. Sie meinte, dass ihr der Landesehrenbrief, der ihr dieses Jahr verliehen wurde, als Würdigung ihres Engagements reiche.
Ehrenurkunden für ihr Engagement in politischen Gremien gingen an Wolfgang Ackermann, Norbert Böhm und Jörg Schäfer (alle Eschenau), Gregor Adler und Tanja Stefan (beide Runkel), Rosel Arbes (Steeden), Holger Becker und Claudia Jost (beide Wirbelau), Lothar Burggraf (Dehrn), Günther Daniel (Arfurt), Bernd Deppisch (Ennerich) und Michaela Thomas (Schadeck).

Peter Schäfer

Sommerfest der Belegschaft der Elring Klinger AG in Runkel

Am Samstag, 3. September, fand das diesjährige Sommerfest der Belegschaft der Elring Klinger AG auf dem Werksgelände Am Wäldchen 1 in Runkel statt.
Das Fest, das alle zwei Jahre unter der Schirmherrschaft des Betriebsrates ausgerichtet wird, soll eine Anerkennung der Leistung aller Mitarbeiter durch die Werksleitung sein. Wobei im jährlichen Wechsel, mit einem dem Rahmen entsprechender Feierlichkeit derer gedacht wird, die in ihrem Arbeitsleben zum Erfolg des Runkeler Werkes beigetragen haben, sprich: Die Rentner gehören nicht vergessen. Aber diesmal war die Belegschaft eingeladen, bei herrlichstem Sonnenschein mit lecker Gegrilltem, kühlen Getränken sowie Spiel und Spaß ein paar schöne Stunden zu verbringen. Auch den Kindern der Mitarbeiter wurde allerlei geboten. Neben Hüpfburg und Torwandschießen gab es diesmal ein ganz besonderes Bastelvergnügen: ein Vogelhäuschen für die kalte Winterzeit. Und dieses durfte jedes Kind mit buntem Glitzer und Farben ausstatten und mit nach Hause nehmen. Aber auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz. Die durch Spenden und Eigenleistung organisierte Tombola des Betriebsrates zwang denselben am Nachmittag dann zur Höchstleistung, da kurzerhand alle Lose vergriffen waren. Neben Gutscheinen für eine Wellness-Oase und Kinobesuch sowie kulinarische Verköstigung für zwei Personen fand eine auf ihre Art zum ersten Mal durchgeführte Versteigerung statt, die der offizielle Höhepunkt der Veranstaltung war. Hier konnte ein Preis ersteigert werden, dessen Inhalt in einem silbernen Koffer durch den Auktionator Volker Segler der Belegschaft schmackhaft gemacht wurde.
Wider Erwarten beteiligten sich viele Kolleginnen und Kollegen mit tollen Angeboten, um diesen Preis zu ersteigern. „Der Preis war heiß". Schlussendlich erhielt der Kollege Micheal B. diesen tollen Preis und war überrascht, als er den Inhalt in Augenschein nahm. Siehe das Foto.
Der komplette Erlös aus Losverkauf und die freiwilligen Spenden der Belegschaft, aber auch der Betrag aus der Ersteigerung werden - wie die Jahre zuvor - gerne an die Dehrner Krebsnothilfe e.V. gespendet. Das ist der Belegschaft der Elring Klinger AG am Standort Runkel eine Herzensangelegenheit. Ein kleines Bonbon gab es aber noch obendrauf. Der Werksleiter Dr. Volker Wiedenhöft erklärte sich bereit, den Betrag aufzustocken und so kam die stattliche Summe von 1.000 Euro zusammen. „Ein gelungenes Event, ein tolles Fest, ein schöner Tag" - welch Dank kann schöner sein. An dieser Stelle sei allen fleißigen Organisatoren, Helfern und Spendern gedankt, die sich gerne bereit erklärten, für eine gute Sache einzustehen.

Für den Betriebsrat Volker Segler

Das überraschte den Anwohner Horst Gertz auf dem kleinen Wiesenstück an der Weilburger Straße: Hier wurde getafelt. Ein Ehepaar aus der Nähe von Wolfsburg besuchte anlässlich seines Hochzeitstages zusammen mit den beiden Töchtern unser schönes Runkel. Zu einer kleinen Jause wurde rasch die Tischdecke ausgepackt, die mitgebrachte Kühltasche enthielt allerlei Köstlichkeiten und auch das Runkeler Blättchen fehlte nicht. Die vier Besucher ließen es sich gut gehen und freuten sich, als Horst Gertz ein Erinnerungsfoto von ihnen machte.

Auftritt von Pinocchio'90 bei der Cusa Sana Tagespflege

Der Auftritt der Theater- und Musicalgruppe Pinocchio'90 wurde mit viel Applaus bedacht.

Bei der Cura Sana Tagespflege hat es im Sommer einen besonderen Tag gegeben. Der Grund war der Besuch von Pinocchio'90 e.V., der „etwas anderen Theatergruppe" aus Elz. Die Hobby-Künstler haben die über 50 Besucher erfreut mit Liedern aus „König der Löwen", „Pocahontas", „Tarzan", „Pippi Langstrumpf" und vielen weiteren Beiträgen.
Zum Ende der wunderschönen Veranstaltung gab es zur großen Freude der Gäste sogar noch ein Schlagermedley. Alle haben mitgesungen, mitgeklatscht und mit geschunkelt. Und über einen Wunsch war man sich einig: Pinocchio'90 bald mal wieder in der Cura Sana Tagespflege erneut begrüßen zu dürfen.

Peter Schäfer

Cura Sana △ Pflegedienste
• Ambulante Pflege • Tagespflege
Betreutes Wohnen
• Hausnotruf • Betreuungsleistungen
Pflegeberatung
Im Langgarten 12 • 65594 Runkel
0 64 82 - 91 13 40 • www.curasana-pflege.de

Lukas Holstein deutscher Vizemeister im CNC-Drehen

Großer Applaus im Atrium der AMB-Messe in Stuttgart. Der 18-jährige Lukas Holstein aus Limburg, Auszubildender der Elring Klinger AG Werk Runkel, belegte den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im WorldSkills Germany-Berufswettbewerb CNC-Drehen. Den Vorentscheid in Bielefeld hatte Lukas im Frühjahr gewonnen. Ein Prozentpunkt hätte ihm nun gereicht, um mit dem Sieger Lukas Bosslet von der Fa. Festo punktgleich zu sein.
An vier Tagen zuvor herrschte spannende Wettkampfatmosphäre, als je sechs junge Techniktalente unter 22 Jahren in den Skills Deutschlands Champions ermittelten. Zu sehen gab es ein hohes Leistungsniveau, gepaart mit modernsten Dreh- und Fräsmaschinen. Die vielen internationalen Messebesucher konnten live miterleben, wie junge Fachleute Können, Präzision und starke Nerven zeigten beim Lösen anspruchsvoller Aufgaben. Und: Die Deutschen Meisterschaften haben neugierig gemacht auf eine Ausbildung im Bereich Zerspanung und verdeutlicht, wozu junge Leute fachlich unter Wettkampfbedingungen in der Lage sind.
Unter Zeitdruck und WM-ähnlichen Bedingungen hatten die jungen Techniktalente verschiedene Werkstücke selbstständig nach Zeichnung maßhaltig anzufertigen beziehungsweise zu bearbeiten. Neben allgemeinen Berufskenntnissen mussten die Teilnehmenden fit sein im Erstellen von lauffähigen CNC-Programmen anhand vorgegebener Fertigungszeichnungen. Für alle kam es darauf an, die Bearbeitungswerkzeuge festzulegen und auszumessen, die Maschinen einzurichten und die Werkstücke herzustellen. Eine Qualitätsprüfung und Bewertung durch eine Fachjury schlossen sich an. Hohe Konzentrationsfähigkeit, genaues Arbeiten und auch Spaß an der Herausforderung, waren für einen Sieg vonnöten. Im Vorfeld bekamen die jungen Zerspaner Aufbauschulungen und Trainings, um sich mit den CAD-CAM-Systemen, den Maschinen und Werkzeugen intensiv vertraut zu machen und hatten sich zuvor bei Vorausscheiden in der DMG MORI Academy (Drehen) beziehungsweise bei den Chiron-Werken (Fräsen) für Stuttgart qualifiziert. Für die beiden Sieger werden jetzt mit Blick auf die WM-Teilnahme spezielle Trainingsprogramme entwickelt und die Vorbereitung gemeinsam mit den WorldSkills-Experten Herbert Mattes (CNC-Fräsen, Chiron-Werke) und Hanno Hapke (CNC-Drehen, DMG MORI) intensiv angegangen.Lukas Holstein ist 18 Jahre alt und absolviert aktuell seine Ausbildung bei der Elring Klinger AG am Standort Runkel. „Lehrjahre sind keine Herrenjahre", sagt der Volksmund. Aber eine solide, fundierte Ausbildung, wie sie in der Ausbildungswerkstatt der Elring Klinger AG in Runkel angeboten wird, ist die Basis, um jungen Menschen eine Zukunft zu geben.

Volker Segler Betriebsratsvorsitzender Elring Klinger AG

REWE präsentiert: Abholservice in Ennerich

Praktischer Service: Online bestellen und im Markt abholen

Seit Ende September 2016 zeigt sich der REWE Abholservice im REWE Markt von Kaufmann Funke an der Großmannswiese in Runkel-Ennerich im neuen Gewand. Praktischere Zeitfenster für die Abholung, ein breiteres Sortiment und einen übersichtlicheren Abholbereich sind dabei nur Teil des umfassenden Services. Haben Kunden einmal keine Zeit ihren Einkauf selbst im Supermarkt zusammenzustellen, können sie ihre Produkte bequem online bestellen und dann vor Ort in Runkel-Ennerich in einem separaten Bereich abholen. So fällt auch das Anstehen an der Kasse weg und der Einkauf kann minutenschnell – zum Beispiel auf dem Nachhauseweg – erledigt werden. Mit dem Abholservice ergänzt die REWE die bereits bestehende Angebotspalette aus dem klassischen Einkauf im Markt und dem REWE Lieferservice.

Abholung am gleichen Tag

Und so einfach funktioniert es: Auf www.rewe.de geben Kunden bei der Marktsuche den Standort Runkel-Ennerich ein und wählen den „Abholservice" aus. Anschließend können sie ihren Warenkorb individuell zusammenstellen. Dabei steht ihnen ein Großteil des Sortiments des örtlichen REWE-Marktes zur Verfügung – beispielsweise Obst, Gemüse, Wurstwaren und Molkereiprodukte, Trocken- und Tiefkühlwaren sowie Getränke. Einen Mindestbestellwert gibt es nicht, lediglich eine Servicegebühr von zwei Euro fällt bei der Bestellung an. Auch die Abholung am gleichen Tag ist möglich: Der frühestmögliche Zeitpunkt ist drei Stunden nach Bestellungseingang.

Beim Online-Einkauf können die Kunden können selbst wählen, welches der zweistündigen Zeitfenster für sie am besten passt. Nachdem der Einkaufsauftrag abgeschickt wurde, erhalten die Kunden eine Bestätigung per E-Mail. Die Abholung selbst geht schnell vonstatten: Auf exklusiven Parkplätzen können Kunden neben dem separaten Abholservice-Eingang ihren Wagen abstellen. Ein Mitarbeiter übergibt dem Kunden den Einkauf, der direkt an einer Abholservice-Kasse bezahlt werden kann. Die Zahlungsmethoden sind die gleichen wie im Markt – bar sowie via EC- oder Kreditkarte. Auch Payback-Punkte können gesammelt, Pfandflaschen zurückgegeben und Bargeld abgehoben werden.

Musikverein Runkel lädt ein zum Jahreskonzert

Rund um das Thema "Helden & Legenden" geht es bei der Musikliteratur des diesjährigen Jahreskonzertes. Komponisten und Interpreten, die sich durch ihre Werke teilweise unsterblichen Ruhm erworben haben, sind daher dem gewählten Motto zuzuordnen. Julius Fucik, Ernst Mosch, Bon Jovi, John Williams sind einige, die dazugehören und deren Stücke auch im Konzertprogramm 2016 vorgesehen sind.

James Bond zählt nicht zu dem Kreis der Komponisten. Doch die vielen unter diesem Titel gedrehten unvergesslichen Filme mit stets passender und ergreifender Musik waren schon beeindruckend. Das Blasorchester des Musikvereins Runkel hat für die Konzertbesucher eine musikalische Selektion aus einigen James Bond-Serien im Programm.

Alle Musikfreunde sind herzlich eingeladen für

Samstag, 5. November ab 20 Uhr in die Stadthalle Runkel

Den Auftakt des Konzertes bestreitet das Jugendorchester. Im Anschluss übernimmt das Blasorchester den weiteren Konzertverlauf. Karten gibt es für acht Euro an der Abendkasse oder über die Orchestermitglieder.

Kartenvorbestellungen sind möglich und werden entgegen genommen unter Tel-Nr.: 06482 / 2779 oder per Mail an: pressewart@mvrunkel.de

Stephanie Völker

Hektor Nobis
„ fotografiert von seinem Frauchen Jette.

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund."

(Hildegard von Bingen)

Die Reformation im Gebiet der Herren von Runkel

Ein Vortrag von Heinz Kalheber am 28. Oktober 2016

Gegen Ende des Mittelalters waren die Herren von Runkel durch geschickte Heiratspolitik zu Grafen von Wied und Isenburg geworden. Männliche Mitglieder der Familie waren eng mit den Erzbistümern Köln und Trier verbunden und stiegen mehrfach zu Erzbischöfen und Kurfürsten von Köln auf, auch in der Reformationszeit. Die Reformation in Runkel setzte sich unter Graf Johann IV. durch, einem Neffen des Kölner Erzbischofs Hermann von Wied-Runkel. Zunächst wurde das lutherische, später das reformierte Bekenntnis angenommen. Mehr dazu in dem hörenswerten Vortrag von Heinz Kahlheber anlässlich des Reformationsjubiläums 2017: 500 Jahre Reformation.

Freitag, 28. Oktober ab 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Runkel-Steeden, Am Löwen 1.

Vorankündigungen Weihnachtsmärkte

Hofen

Der Weihnachtsmarkt in Hofen findet vor dem 1. Advent statt und zwar am Samstag, 26. November, ab 11 Uhr.

Besucher sind zu dem kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt bereits heute recht herzlich eingeladen. Er findet immer auf unserem alten Schulhof statt, der dann eine besondere Atmosphäre ausstrahlt. Der Weihnachtsmarkt ist in den letzten Jahren schon zu einem festen Bestandteil unseres Dorfgeschehens geworden. Es gibt viele Überraschungen und für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt. Margret Bergmeier

Runkel

Am 3. und 4. Dezember 2016 herrscht wieder weihnachtliche Magie in der festlich geschmückten **Runkeler Altstadt**. Die zahlreichen Stände laden beim Weihnachtsmarkt zum stimmungsvollen Bummeln ein. Ob Weihnachtsartikel oder leckere Speisen - ein Besuch wird sich lohnen.

Bischof Gabriel Mante zu Besuch

Wie empfängt man eigentlich einen Bischof? Vor dieser Frage stand vor kurzer Zeit der neu gegründete Förderverein Anyinamae-Ghana aus Runkel. Die Nachricht der Gründung hatte Bischof Gabriel Mante aus dem Bistum Jasikan in Ghana erreicht und so kündigte er seinen Besuch an, da er ohnehin in Europa weilte, um einige seiner Priester zu besuchen.

Pfarrer James Asreabe konnte den Vorstand beruhigen und bestätigte, was die Vorstandsmitglieder beim Empfang selbst erleben konnten: Bischof Mante ist ein natürlicher, bodenständiger Mensch, der hoch erfreut war, ein deutsches Grillfest zu erleben. Nach deftigen und süßen Leckereien, frisch gebackenem Brot sowie Grill-Gemüse unterzeichnete er kurzerhand einen Mitgliedsantrag für den Förderverein (Foto).

Interessiert betrachtete er in einer stillen Stunde auch die neue Homepage des Vereins, die sich derzeit noch im Aufbau befindet und unter www.foerderverein-anyinamae-ghana.de aufzurufen ist.

Anerkennend versprach er, für die zukünftige Zusammenarbeit stets ein offenes Ohr zu haben und gab dem Vorsitzenden André Brandes noch den Rat, den sich alle Mitglieder zu Herzen nehmen sollten: „Gebt uns nicht den Fisch, sondern zeigt uns, wie man eine Angel baut und wie man sie benutzt." Disziplin und Ordnung schätze er sehr an Deutschland und deshalb wisse er, dass der Verein ein Erfolg wird. Wurde er an seinem ersten Abend noch geschont, zelebrierte er bereits am zweiten Abend seines Besuches die Messe in Runkel mit, ehe er sich am dritten Tag während einer Stadtführung ganz in Runkel „verliebt" hat. Er mag die Gegensätze des Lahnstädtchens. Die Höhen der Wehrley, aber auch das ebene Spazieren an der Lahn. Vollends begeistert war er von dem grandiosen Blick des höchsten Turms der Burg. Weitere Besuche mit Führungen folgten in Villmar und Limburg. Wohlwollend äußerte er sich über die Region, dass Gott hier ein herrliches Fleckchen Erde erschaffen habe. An seinem letzten Tag in Runkel, bevor es nach Taunusstein und Stuttgart weiter ging, besuchte er das Rathaus zu einem Gedankenaustausch mit Bürgermeister Friedhelm Bender. André Brandes

Kirmes in Arfurt lockte viele Besucher

Manfred Hastrich, Peter Köhler und Martin Janz nahmen den symbolischen Fassbieranstich vor.

In Arfurt weiß man Kirmes zu feiern. Das Kirchweihfest ist einer der Höhepunkte im Veranstaltungsreigen des Runkeler Stadtteils.
Am Samstag, 17. September, startete am frühen Abend der Kirmesumzug durch das Dorf. Für die musikalische Unterstützung sorgte das Blasorchester des TV Runkel. Ortsvorsteher Manfred Hastrich sowie der Feuerwehrvereinsvorsitzende Martin Janz und Wehrführer Peter Köhler nahmen den Fassbieranstich vor. Am Dorfgemeinschaftshaus wurde mit vereinten Kräften der Kirmesbaum aufgestellt und anschließend sorgte „Black & White Music" für Stimmung in der Halle.
An Kirmessonntag wurde in der Arfurter Pfarrkirche ein feierliches Hochamt gefeiert, das musikalisch umrahmt wurde vom Kirchenchor St. Lambertus Arfurt unter der Leitung von Heinz-Toni Schneider. Direkt im Anschluss gab es den Umzug zur Halle. Mit dabei war wieder das Blasorchester des TV Runkel. Und im Dorfgemeinschaftshaus durften sich die Kirmesgäste auf leckeres Essen der „Chefköche" freuen. Nach Kaffee und Kuchen gab es eine Tombola mit tollen Preisen.

Mit vereinten Kräften wurde am Dorfgemeinschaftshaus der Baum aufgestellt.

Die „Raubritter" aus Elkerhausen spielten auf zum zünftigen Frühschoppen an Kirmesmontag, 19. Oktober. Das Dorfgemeinschaftshaus war voll besetzt und auch am Montag war, wie in den anderen Tagen zuvor, die Stimmung prächtig. Am Nachmittag zogen Mitglieder aller bisherigen Kirmesburschenjahrgänge ein und zum Abschluss der Kirmes wurde am Abend die Cocktailbar geöffnet. Auch die diesjährige Kirmes, die von der Feuerwehr und den Linnebachtirolern veranstaltet wurde, war ein voller Erfolg.

Peter Schäfer

Ehepaar Drossel spendet zwei Mal je 1.000 Euro

Stefan und Christa Drossel bei der Geldübergabe im Hospiz an Hospiz- und Pflegedienstleiterin Christiane Stahl (Mitte)

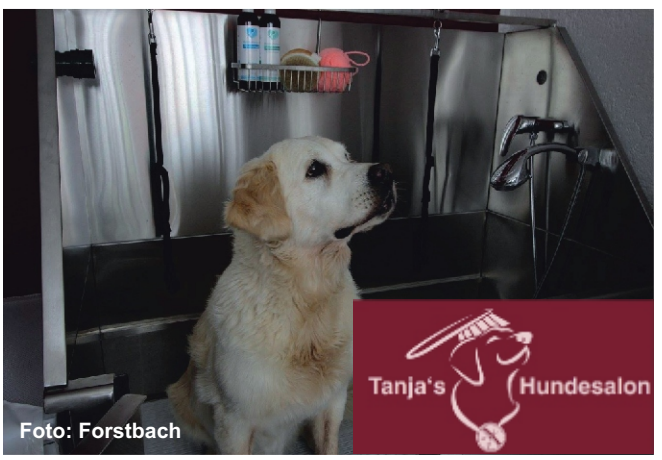
Die Eheleute Stefan und Christa Drossel aus Dehrn feierten im Juli ihre Goldene Hochzeit. Sie baten alle, die ihnen gratulieren wollten, auf persönliche Geschenke zu verzichten und stattdessen um eine Geldspende für einen karitativen Zweck. Nun besuchten die Eheleute das Hospiz in Hadamar, um ihnen eine Geldspende zu überreichen. Sie überreichten der Leiterin des Hospiz- und Pflegedienstes, Christina Stahl, die stolze Summe von 1.000 Euro. Doch damit nicht genug: Auch das Kinderhospiz „Bärenherz" in Wiesbaden erhielt eine Spende der Eheleute Drossel in Höhe von 1.000 Euro. In einem Gespräch bei der Geldübergabe ging die Leiterin des Hospizes auf die Aufgaben eines Hospizes ein. Zwölf Zimmer und zwei Gästezimmer für Angehörige stehen zur Verfügung. Das reicht bei weitem nicht aus, denn im Moment gibt es eine Warteliste von 14 Personen. Das Hospiz in Hadamar ist mit dem Hospizium Advena in Wiesbaden verbunden und ist der Hospizium GmbH angeschlossen. Wie Stahl weiter berichtete, kommen in dem Hospiz Personen unter, deren Erkrankung zum Tode führt. Der durchschnittliche Aufenthalt einer Person beträgt rund 17 Tage. „Wir begleiten die Menschen hier würdevoll in den Tod", so die Leiterin. Die Einrichtung kümmere sich auch um die Angehörigen. 95 Prozent der Kosten sind durch die Krankenkasse und andere Institutionen abgedeckt, fünf Prozent müssen selbst finanziert werden. Somit ist das Hospiz auf Spenden angewiesen. Christiane Stahl bedankte sich herzlich für die großzügige Spende des Jubelpaares.
Geplant sind im Hospiz weitere Maßnahmen wie eine Kunsttherapie oder eine Musiktherapie. Dies sei aber nur möglich durch viele Spendengelder. Stahl erinnerte auch noch einmal daran, dass es in jedem Monat einen Tag der offenen Tür gäbe.
Stefan und Christa Drossel bedanken sich nochmals bei allen Spendern für die großzügigen Geldgeschenke. Ohne sie wäre eine so große Summe für die beiden Institutionen nicht möglich geworden.

Klaus Rohles

Der erste Steedener Wanderweg ist beschildert

Der bereits im Frühjahr eröffnete erste Wanderweg rund um Steeden ist nun auch mit Schildern versehen, die von den Vereinsmitgliedern Silas Eichmann, Erhard Wolf und Hans-Jürgen Eck angebracht wurden.
Dieser erste Wanderweg - geplant sind zwei – ist etwa 6,3 Kilometer lang und beginnt auf dem Matthesplatz. Von dort geht es zum Fahrradweg an der Lahn, vorbei an der „Braat Britsch" und der früheren Badestelle „Am Kies" bis kurz vor die Kerkerbachmündung, wo in Richtung Johanneshaus abgebogen wird. Auf dem alten Fahrradweg geht es dann vorbei an der „neuen Mühle" bis zum Ortseingang von Kerkerbach. Hier soll noch für die interessierten Wanderer am Eingang zum Heumst eine große Infotafel aufgestellt werden, die über alle historisch markanten und interessanten Punkte informiert, die man auf dem Weg durch das kleine Wäldchen passieren wird. Noch vor dem Heumst trifft der Wanderer auf die „Alte Mühle", die „Sandkaute" und das „Alte Wehr mit dem Mühlgraben". Die heute noch sichtbare „Alte Mühle" im Kerkerbachtal hat im Laufe ihrer mehr als 500-jährigen Geschichte viele Namen gehabt: Kerkermühle, Finstermühle, Heberlingsmühle, Petsche Mühle und schließlich Alte Mühle. Offiziell hieß sie bis circa 1900 Kerkermühle, danach wurde der Name „Alte Steedener Mühle" geläufig und auch offiziell verwendet.
Auch Spuren der nur wenige Schritte entfernten Sandkaute sind noch gut sichtbar. Der hier vor vielen Jahren abgebaute Sand war wegen erdiger Einlagerungen nicht uneingeschränkt verwendbar und wurde daher besonders in den ersten Jahren nach dem zweiten Weltkrieg als Baustoff von den „kleinen Häuslebauern" genutzt, da er für Steedener Bürger kostengünstig zur Verfügung stand.
Am Ende des Heumst führt der weitere Weg über das freie Feld in Richtung „Neuer Weg". Dass der „Neue Weg" gar nicht so neu ist, kann man auf alten Landkarten noch gut nachvollziehen. Denn dort wurde er bereits 1812 erwähnt. Passiert werden auf dem weiteren Weg die Flurstücke „Weiherberg" und „Am Born", deren Namen noch heute darauf hindeuten, dass in diesem Hang einst Quellen waren, deren Wasser in einem Weiher gesammelt wurde.
Durch die „Mittelgass" geht es dann zurück zum Ausgang der Wanderung, dem Matthesplatz. Diese „Mittelgass" war die ursprüngliche Hauptstraße des Dorfes.
Der etwas längere Rundweg S2 soll voraussichtlich im kommenden Jahr ausgewiesen werden. Mit beiden Wanderwegen will der „Heimat- und Geschichtsverein Steeden e.V." nicht nur den Steedener Bürgern eine interessante Alternative für eine aktive Freizeitgestaltung bieten, sondern auch einen ersten Beitrag zur Förderung des Tourismus leisten, wie er mit dem IKEK-Programm verfolgt wird. Heinz Kinzel

Neu in Dehrn: Tanjas Hundesalon!



Tanja Muth hat ihren Wunsch wahr gemacht. Sie liebt Hunde und ihr lang gehegter Wunsch war es, mit Hunden zu arbeiten. Im September dieses Jahres war es soweit: In der Kirchgasse 6 in Dehrn eröffnete sie nach erfolgreicher Ausbildung ihren Hundesalon. Hier wird Ihr Hund verwöhnt von Kopf bis Pfote.
Damit auch große Hunde ohne Stress ihr Bad bekommen, wurde eigens eine große auf- und absenkbare, begehbare Badewanne im Salon installiert. Darüber hinaus bietet Tanja unterschiedliche individuelle Pflegeangebote für jeden Hundetyp. Hier nur drei Pflegeprodukte aus der Shampoo-Serie: Goldspatz: mit Bio-Arganöl und Bio-Leinsamen für Hunde mit weißem und hellem Fell.
Knuddelbär: mit Bio-Olivenöl und Bio-Traubenkernöl für Hunde mit schwarzem und dunklem Fell
Fuchteufelswild: mit Bio-Granatapfel und Bio-Seasamöl für Hunde mit rötlichem und gestromten Fell.
Auch für die Pflege der Welpen und Hunde mit Hautproblemen hat Tanja Muth die richtigen Pflegemittel im Angebot. Trimmen, Kämmen, Ohren- und Pfotenpflege gehören selbstverständlich zum Standardprogramm, denn die Gesundheitsvorsorge beim Hund beginnt mit der richtigen Pflege. Die Produkte, die im Salon verwendet werden, können selbstverständlich auch für die Pflege zu Hause erworben werden. Lassen Sie sich überraschen von dem breiten Serviceangebot, das Tanjas Hundesalon zu bieten hat.
Telefon zur Terminabsprache: 0160 / 1533 550

Veranstaltungen Oktober

16.-18.10.	Ferienspiele		Runkel-Arfurt	DGH Arfurt
16.10.	Herbstwanderung	BUND Ortsverband Runkel - Ennerich	Runkel-Ennerich	
17.-19.10.	Hockey Camp Wirbelau	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel-Wirbelau	Dorfg.schaftshaus Wirbelau und Sportanlage
24.10.	Hummelhotel bauen	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel	Forsthaus Runkel
25.10.	Auto & Technik Museum Sinsheim	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel	Kreissparkasse Runkel
28.-31.10.	Kirmes Ennerich	Freiwillige Feuerwehr Ennerich	Runkel-Ennerich	
29.10.	Gemütlicher Nachmittag	VdK Hessen-Thüringen Ortsv. Arfurt	Runkel-Arfurt	SVA-Heim

Veranstaltungen November

04.11.	Haxenessen	Sportverein Arfurt e.V.	Runkel-Arfurt	Tennisheim
05.11.	Jahreskonzert	Musikverein Runkel e.V.	Runkel	Stadthalle Runkel
05.11.	Kulturveranstaltung mit Rainer Weisbecker	BUND Ortsverband Ennerich	Runkel-Ennerich	
05.11.	Jule-Turnier	Tippverein / Feuerwehr Eschenau	Runkel-Eschenau	Dorfgemeinschaftshaus
06.11.	Mundartnachmittag	Heimatverein Schadeck e.V.	Runkel-Schadeck	Haus der Vereine
06.11.	Ehrungsveranstaltung	Männergesangverein „Sängerbund"	Runkel-Dehrn	FFW u. Vereinshaus
09.11.	Martinszug	Freiwillige Feuerwehr Eschenau	Runkel-Eschenau	
10.11.	Martinsspiel + Martinsumzug	Katholische Kirchengemeinde Arfurt	Runkel-Arfurt	Kirche
10.11.	Martinsumzug	FFW Runkel + Schadeck	Runkel	Borngasse / Campingplatz
11.11.	Martinszug	Kath. Kirchengemeinde Dehrn	Runkel-Dehrn	Ortsbering
11.11.	Prinzenpaarkürung	Kulturverein Runkel 1982 e.V.	Runkel	Zehntscheune
11.11.	Martinszug	Ortsbeirat	Runkel-Steeden	Kindergarten
11.11.	Eröffnung der Kampagne	Narrenclub Wirbelau e.V.	Runkel-Wirbelau	
12.-13.11.	Kleintierzuchtausstellung	Kleintierzuchtverein H 105 Schadeck e.V.	Runkel	Stadthalle Runkel
12.11.	Martinsumzug	Ev. Kirchengemeinde	Runkel-Wirbelau	
13.11.	Buchaustellung der KÖB	Katholische Öffentliche Bücherei Arfurt	Runkel-Arfurt	DGH Arfurt
13.11.	Volkstrauertag	Ortsvereine	Runkel-Steeden	Friedhof Steeden
18.11.	Treffen Vereine Terminabsprache 2017	Arfurter Vereine	Runkel-Arfurt	Feuerwehrhaus
19.11.	Jubiläumskonzert 90 Jahre Kirchenchor	Kirchenchor „St. Nikolaus" Dehrn	Runkel-Dehrn	Pfarrkirche
19.11.	Treppchen reinigen	Heimatverein Schadeck e.V.	Runkel-Schadeck	Schadecker Treppchen
19.11.	Bäuchling der Alten Herren des SVA	Sportverein Arfurt e.V.	Runkel-Arfurt	Grillhütte Seelbach
21.11.	Terminabsprache	Ortsvereine	Runkel-Dehrn	FFW u. Vereinshaus
23.11.	Adventskränze herstellen	Obst- und Gartenbauverein Steeden	Runkel-Steeden	Foyer Bürgerhaus

Termine evang. Kirchengemeinde Wirbelau

16.10. Sonntag	**10.45**	**Konzertgottesdienst zur Jahreslosung mit dem Duo „Windwood & Co." in der Ev. Kirche Wirbelau**
12.11. Samstag	**17.00**	**Martinsumzug ab dem Ev. Gemeindehaus in Wirbelau**
18.11. Freitag	**18.00**	**„Nacht der Lichter" Taizé-Gottesdienst der Dekanatsjugend in der Ev. Kirche Wirbelau Musikalische Leitung: Pfarrer Martin Fröhlich**

Kirmesgesellschaft vor 90 Jahren

Historisches Ennerich Folge 42

Das Bild zeigt die Ennericher Kirmesburschen und –mädchen mit Musikkapelle im Jahre 1926, also vor 90 Jahren, vor der damaligen Gaststätte Reichel in der Limburgerstrasse 8 (heute Metal-Kneipe Second Home). In der Bildmitte mit Flasche Wirt Eduard Reichel †.

Harald Machoi

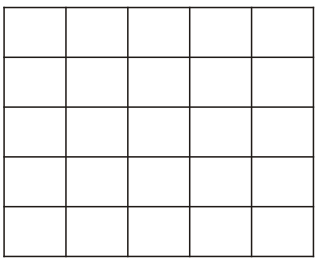
Der Detektiv gewinnt

Unter den vielen richtigen Einsendungen sind die Gewinner unseres letzten Rätsels:
1. Monika Parhofer, Steeden; 2. Ursula Walter, Ennerich; 3. Doris Machoi, Ennerich. Die Gewinner können sich einen Runkel-Schirm in der Tourist-Info abholen.

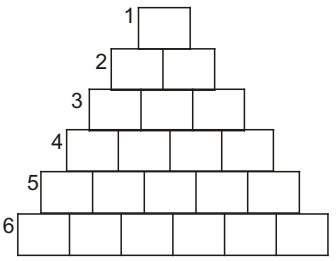
Die richtigen Antworten lauteten: 1. Koralleninsel, 2. Kehrt, Kehre, Kehle, Kelle, Welle, Wille, 3. 16, 4. 7, 5. 13, 6. 11

Und weiter geht´s:

1.) Magisches Quadrat
Waagerecht und senkrecht sind Wörter gleichlautender Bedeutung in das Quadrat einzutragen:
1.Vorname der Berger,
2. unrund laufen, 3. seitlich, 4. Verbundenheit, 5. Anhängsel (lat.)

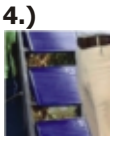


2.) Rätselpyramide
Jedes Wort setzt sich laut den angegebenen Definitionen aus den Buchstaben des letzten Wortes und einem Buchstaben mehr zusammen.
1. chem. Zeichen für Sauerstoff, 2. chem. Zeichen für Osmium, 3. kolloide Lösung, 4. nicht fest, 5. Teil der Schuhe, 6. derartige



3.) Worttreppe:
Verwandeln Sie das obere Wort so, dass in jedere Zeile immer nur ein Buchstabe verändert wird, dabei sinnolle Wörter entstehen und sich schließlich das untere Wort ergibt:

R	E	G	A	L
H	A	B	E	N

4.)  Seite

5.) Seite

6.) Seite

Senden Sie bitte Ihre Lösungen per Karte an: Redaktion Runkeler Blättchen, Stadtverwaltung Runkel, Burgstraße oder an ursula.birko@t-online.de

Runkeler Maler sehen Runkel

von
Wilma Rücker

Blick über die Dächer zur Burg von Bungarten

Am 28. Oktober öffnen sich die Tore des evangelischen Gemeindehauses in Runkel erstmals für eine ganz besondere Gedächtnisausstellung, die die Kunstfreunde Runkel mit großer Sorgfalt ausgesucht und zusammengestellt haben.
„Runkeler Maler sehen Runkel" - ein spannender Titel, der für viele Überraschungen sorgt. Nicht nur namhafte große Künstler widmeten sich den Burgen und Gassen des Lahnstädtchens. Auch einstmals hier lebende Künstler setzten Runkel ein malerisches Denkmal. Ob mit dem Pinsel auf die Leinwand, mit Aquarellfarben auf Papier sowie auch in Zeichnungen und Druckgrafik festgehalten, wird für knapp drei Tage Einsicht geboten in die schöpferische, heimatbezogene oder auch teils romanisierte Vielfalt der zahlreichen Bilder einst hier lebender Maler und Zeichner.
Allen voran Werke von Oscar Achenbach, einem namhaften Künstler, der lange Zeit hier lebte und beachtliche Gemälde und umfangreiche Kunstmappen schuf. Dann Theobald Acht mit Portraits Runkeler Persönlichkeiten und zarten Aquarellen aus dem Ortsgefüge. Werner Bell und Willy Bungarten fanden hier ihre zweite Heimat und hielten sie in zahlreichen Werken fest. Ebenso Dr. med. Carl Neumann, der sich besonders reizvoll der Landschaft um Runkel widmete. Franz Hegenbarth sind lustige Zeichnungen zu verdanken. Helmut Pitsch, der jüngste unter den 16 ausgestellten Künstlern, schuf zeitgenössische Einblicke in Häuserzeilen des alten Ortsgefüges. Georg Demetriades und Otto Schadenberg wohnten nur sporadisch hier. Aber ihre Bilder sind mehr als nur ein Blick zurück. Sie erinnern an Geschehnisse, die somit in Erinnerung bleiben. Carl Hemming aus der großen Hemming-Familie zeigt mit einem Blick das Burgenensemble, dem er trotz Umzuges seiner Heimat treu verbunden blieb. Die Bilder von Wilhelm Hardt zeigen die Schönheiten seines Heimatdorfes Ennerich. Hermann Kummert setzte hier seinem Wohnort Dehrn ein kleines Denkmal. Von Wilhelm Huth, Wilhelm Kühn und Hermann Henrichs Werken lassen wir uns überraschen. Bliebe noch Kurt Garzinsky, den ersten Preisträger der Runkeler Kulturmedaille, der gerne auf die bekannten Vorlagen großer Maler seine heimischen und auch persönlichen Akzente mit dem Pinsel setzte.
Die vielschichtige Ausstellung, diesmal im evangelischen Gemeindehaus am Brückeberg, beginnt am 28. Oktober um 19 Uhr. Zur Einführung in die Ausstellung spricht der Kunstexperte und Architekt Franz-Josef Hamm aus Limburg. Der Musikpädagoge Herbert Pechmann aus Diez sorgt mit seinen zeitkritischen Liedern für die musikalische Einstimmung in die Bilderschau. Es bietet sich noch der 29. Oktober und der 30. Oktober an zum Betrachten der ungewöhnlichen Ausstellung, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine kleine Spende ist gedacht für die Aufhängung im neu gestalteten Gemeindehaus. Zur Ausstellung erscheint ein auf 100 Exemplare limitierter Katalog.

Häuserszene aus Runkel von Georg Demetriades.

Neue Bücher in der katholischen öffentlichen Bücherei

Es gibt Menschen, die tatsächlich im Herbst und Winter, wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, mehr lesen als in den hellen, warmen Monaten des Jahres. Viele neue Bücher für alle saisonbedingten Vielleser und natürlich für alle anderen auch, finden Sie bei uns in der Bücherei.

Katholische Öffentliche Bücherei - Auf dem Kreiser 8a - Runkel
Tel.: 06482 / 9190690 - www.runkel.koeb.info
Öffnungszeiten:
Mittwochs: 16 - 18 Uhr - sonntags: 11 - 12 Uhr
Petra Scheffel Tel.: 06482 / 388 oder Carmen v. Baeckmann
Tel.: 06482 / 377111

Kirchenchor feiert 90-jähriges Jubiläum

Foto: Alexander Collee. Fotostudio Sascha Braun

Der Kirchenchor „St. Nikolaus" feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen. Im Laufe des Jahres fanden schon einige Veranstaltungen statt wie zum Beispiel ein Ausflug an den Bodensee, die Gestaltung des Kirmesgottesdienstes oder das Dekanatssingen. Der Höhepunkt im Jubiläumsjahr findet aber am Samstag, 19. November, ab 19 Uhr in der Dehrner Pfarrkirche statt. Zum Jubiläumskonzert kommen die Limburger Domsingknaben unter der Leitung von Andreas Bollendorf, die zusammen mit dem Kirchenchor das Jubiläumskonzert gestalten werden. Andreas Bollendorf war selbst von 1991 bis 2000 Chorleiter des Kirchenchors, der nun unter der Leitung von Matthias Böhnke steht - ebenfalls ein ehemaliges Mitglied der Limburger Domsingknaben.
Zu diesem Hochgenuss der Kirchenmusik sind alle Dehrner und auswärtigen Gäste eingeladen. Eintrittskarten sind zum Preis von zehn Euro erhältlich. Schüler und Studenten zahlen sieben Euro. Eintrittskarten können erworben werden bei allen Sängern des Kirchenchores sowie bei der Bäckerei Nordhofen in Dehrn und im Internet unter www.Kirchenchor-Dehrn.de.B Klaus Rohles

FFW Runkel fährt nach Göteborg - noch Plätze frei

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Runkel hat als Vereinsausflug für das kommende Jahr vom 19. bis 21.Mai 2017 einen Minitrip nach Göteborg beschlossen. Die verbindliche Anmeldung bitte mit einer Überweisung auf das Sonderkonto der Feuer-wehr Runkel/ Lahn e.V. von pro Person 100 Euro. Der Geldeingang gilt als Anmeldung. Bei der Überweisung bitte die mitfahrenden Personen aufführen. Ich werde dann im Dezember jeden anschreiben und über alles Weitere informieren. Der Preis für Mitglieder: 206 Euro. Nichtmitglieder bezahlen einen Aufpreis.
Anmeldeschluss ist der 11.November 2016.
Im Preis enthalten: Reise im komfortablen Fernreisebus zwei Fährübernachtungen Kiel-Göteborg-Kiel inkl. Frühstücksbuffet Stadtrundfahrt Göteborg, Kontonummer: DE04 5139 0000 0177445 207
Jürgen Broghammer, 1.Vorsitzender

meisterbetrieb
salvatore maglie
HEIZUNG SANITÄR

- Heizung
- Lüftung
- Bäder
- Solartechnik
- Holzkessel
- Wärmepumpen
- Energieberater SHK
- Energieausweis-Erstellung

Steedener Hauptstraße 80 - 65594 Runkel
Tel 06482 - 5829 - email salvatore@maglie.de
www.maglie.de

Nutzen Sie das Runkeler Blättchen für Ihre Werbung! Anzeigen nehmen wir unter info@ipunkt-kreativ.de gerne entgegen.

Jugendfeuerwehren der Stadt Runkel besuchten Kletterwald und Grube

Am 10. September unternahmen die Jugendfeuerwehren der Stadt Runkel einen Ausflug in den Kletterwald nach Gießen und in die Grube Fortuna nach Solms.
Im Kletterwald konnten die zwischen zehn und 17-jährigen auf elf verschiedenen Parcours mit bis zu 140 verschiedenen Übungen ihr Können unter Beweis stellen. Mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad gewöhnten sich alle Teilnehmer langsam an die Kletterstationen und die unterschiedlichen Höhen. Für die etwas älteren Teilnehmer gab es eine Menge Spaß bei Megarutschen auf einer Höhe von bis zu 20 Metern.
Am Nachmittag stand für die Teilnehmer und Betreuer der Besuch der Grube Fortuna auf dem Programm. Bei einer konstanten Temperatur von 13 Grad Celsius war dies eine willkommene Abwechslung nach dem anstrengenden Klettern am frühen Morgen und den warmen Temperaturen.
Bei einer spannenden Führung unter Tage zeigte ein sachkundiger Bergwerksführer allen Kindern und Jugendlichen die Techniken und Arbeitsabläufe in dem ehemaligen Eisenerzbergwerk. Nach einem kurzen Fußweg durch den Stollen brachte ein Förderkorb alle Teilnehmer durch den Maschinenschacht zur 150-Meter-Sohle. Mit der Grubenbahn ging es unter Tage weiter bis hin in die ehemaligen Abbauräume, wo die Bohrhämmer sowie die elektrisch und druckluftbetriebenen Lademaschinen stehen. Christina Haibach
Stadtjugendfeuerwehrwartin Runkel

SAVE THE DATE – 26. November

Als (Aprés-) Skimadls getarnt sind die meisten von uns Kirmesmadls bereits zwei Mal kurz nach Fassenacht in den Skiurlaub nach Ellmau gefahren. Dort entsteht meist in geselliger Runde die eine oder andere Spitzenidee.

SKI-OPENING

Damit die Zeit zwischen Kirmes und Fassenacht nicht allzu lange wird, organisieren wir dieses Jahr erstmalig - in bewährter Zusammenarbeit mit dem TV Schadeck – eine Ski-Opening-Party.

Wir freuen uns auf viele Skibuam und Skihaserln!

"Toloha Partnership e.V." lädt zur Mitgliederversammlung

Termin: 18. November 2016, 19 Uhr
Ort: Runkel-Dehrn, Pfarrsaal der katholischen Kirche, Kirchgasse 5 (Eingang Blankenstrasse)
Die Tagesordnung setzt sich aus folgenden Punkten zusammen:

1. Begrüßung und Eröffnung, Bestimmung des Versammlungsleiters
2. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes
   3.1. Aktivitäten im Jahr 2016
   3.2. (Film-) Bericht über die Projektreise nach Tansania im Juli 2016
   3.3. Planung für das Jahr 2017 (unter anderem Termin und Programm für die Projektreise 2017)
4. Kassenbericht
5. Aussprache über den Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Anträge/Verschiedenes

In diesem Jahr müssen turnusmäßig der gesamte Vorstand und die Kassenprüfer neu gewählt werden. Dazu ist die Anwesenheit von mindestens einem Drittel der stimmberechtigten Mitglieder erforderlich. Wir bitten daher um zahlreiches Erscheinen und um Vorschläge beziehungsweise die Bereitschaft für die Übernahme von Ehrenämtern.
Diese Tagesordnung kann zu Beginn der Mitgliederversammlung geändert werden. Anträge sind bis 14 Tage vorher schriftlich bei der Geschäftsstelle einzureichen.
Neben den Mitgliedern des Vereins sind auch alle Interessenten herzlich eingeladen. Weitere Informationen erteilt der Verein gerne.
Klaus Schäfer - 1. Vorsitzender - Toloha Partnership Deutschland e.V. - Fronstraße 7 - 65594 Runkel-Dehrn
Tel (06431) 5849671 - email: vorstand@tolohapartnership.de
www.tolohapartnership.de

DENTTHALIA
Zahnarztpraxis · Meisterlabor
Oralchirurgie · Implantologie
Dr. med. dent. Bruno Thaler MSc
Dr. med. dent. Anja Thaler
Vorbeugung · Professionelle · Zahnreinigung · Ästhetik/Vollkeramik
Bleaching · Oralchirurgie/Implantologie · Parodontologie
Meister Dentallabor · Sanfte Narkosebehandlung
Bahnhofsplatz 1a · 65549 Limburg · Tel. 06431 - 590 320
info@dentthalia.de · www.dentthalia.de

24 Stunden im Einsatz

„Berufsfeuerwehrtag" der Jugendfeuerwehr Runkel und Schadeck

Einen „Berufsfeuerwehrtag" verlebten 13 Jugendliche und Betreuer der Jugendfeuerwehr Runkel und Schadeck Anfang September im Feuerwehrhaus. Das bedeutete kurzweilige Stunden mit Spiel und Spaß, unterbrochen von mehreren Alarmierungen, bei denen die Jugendlichen unterschiedliche Einsatzszenarien zu bewältigen hatten.
So ging es kurz nach dem Bettenbauen schon los. Eine verletzte Person musste mittels Drehleiter aus dem zweiten Obergeschoss des Übungsturmes auf dem Feuerwehrgelände patientenorientiert gerettet werden. Das zweite Szenario: Ein Anhänger, der Getränke geladen hatte, ist im Kurvenbereich einer Straße umgestürzt und hat mehrere Kisten samt Inhalt verloren. Hier musste die Straße zur Eigensicherung gesperrt und die Unfallstelle aufgeräumt und gesäubert werden.
Am späten Nachmittag gab es den nächsten Einsatz. Alarmiert wurde zu einer Brandstelle am Haus der Vereine in Schadeck. Dort galt es, Wasser aus einem Unterflurhydranten zu entnehmen und die Brandbekämpfung durch drei C-Rohre vorzunehmen. Nach dem Abendessen musste bei beginnender Dunkelheit eine hilflose Person gesucht werden. Diese wurde nach kurzer Suche unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera am Rande eines Waldstückes gefunden. Danach wartete eine Überraschung auf die Kinder. Gemeinsam wurde Richtung Hofen gefahren, um dort das Höhenfeuerwerk anlässlich des dort stattfindenden Stock-Car-Rennens zu betrachten, bevor Nachtruhe angesagt war.
Doch diese währte nur kurz. Eine Stunde nach Mitternacht hieß es „Feueralarm ausgelöst" durch eine Brandmeldeanlage. Dies stellte sich aber Gott sei Dank nach Erkundung des Gruppenführers als Fehlalarm heraus und so konnten die Kinder zeitnah wieder in ihre Schlafsäcke schlüpfen. Jedoch gab es wiederum nur kurz Schlaf, denn kurz vor dem Frühstück ging es weiter. Hier lautete das Einsatzstichwort „Gefahrgutunfall", Flüssigkeiten liefen aus. Nachdem die Einsatzstelle abgesichert war, mussten die Flüssigkeiten durch Bindemittel aufgenommen und zur Entsorgung übergeben werden. Nach dem gemeinsamen Frühstück kehrten dann müde, aber glückliche und sehr stolze Kinder zu ihren Eltern zurück.

Die Jugendfeuerwehr Runkel und Schadeck trifft sich jeden Dienstag von 18.15-20 Uhr zur Übung. Interessierte Jugendliche ab dem zehnten Lebensjahr sind herzlich willkommen. Weitere Informationen über die Feuerwehr Runkel und Schadeck unter www.feuerwehr-runkel-schadeck.de. Gunther Pressler

Runkeler Stadtmeisterschaften Tennis 2016 in Arfurt

I. Dillmann, J. Keil, I. Burggraf, F. Burggraf (von links)

Bei großartigem Spätsommerwetter fanden die diesjährigen Tennis-Stadtmeisterschaften auf der Zweiplatzanlage in Arfurt statt. Das Starterfeld verzeichnete 40 Spielerinnen und Spieler in den Klassen Mixed-Doppel, Damen-Doppel und Herren-Doppel. In der Klasse Mixed-Doppel konnten sich Eva Dornoff/Jonas Keil (TC Dehrn) gegen Kerstin und Stefan Schneider (TSV Steeden) durchsetzen und belegten den ersten Platz. Im Damen-Doppel entschieden Nadine Neuroth und Lena Kremer (SC Ennerich) das Endspiel gegen Andrea Brahm und Tina Falk (SC Ennerich) für sich.
Im Herren-Doppel standen sich Peter Dillmann und Jonas Keil (TC Dehrn) sowie Jürgen und Fabio Burggraf (TC Dehrn) gegenüber. In einem packenden Match, das von beiden Seiten mit viel Einsatz und auf hohem spielerischem Niveau geführt wurde, konnten sich Peter Dillmann und Jonas Keil am Ende durchsetzen und belegten den ersten Platz.
Platzierungen:

Mixed-Doppel	1. Platz:	E. Dornoff/J. Keil (TC Dehrn)
	2. Platz:	K. Schneider/St. Schneider (TSV Steeden)
	3. Platz:	A. Brahm/T. Ries (SC Ennerich)
Damen Doppel	1. Platz:	N. Neuroth/L. Kremer (SC Ennerich)
	2. Platz:	A. Brahm/T. Falk (SC Ennerich)
	3. Platz:	K. Schneider/I. Freitag (TSV Steeden)
Herren Doppel	1. Platz:	P. Dillmann/J. Keil
	2. Platz:	J. Burggraf/F. Burggraf
	3. Platz:	Ch. Scheffel/ J. Laubach

Die Tennisabteilung des SV-Arfurt bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern des Turniers für die sportliche und faire Teilnahme sowie allen Helferinnen und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf des Turniers in freundlicher Atmosphäre gesorgt haben.

Garten- und Objektpflege / Dachbegrünungen
Sven Kramer
Der Dachbegrüner und Gärtner
Tel 06482 / 94 90 216
Fax 06482 / 94 90 217
Mobil: 01 73/3608065
Quellenhof
65606 Villmar
www.kramer-dachbegruenung.de

Wenn Hausfrauen reisen

Der erlebnisreiche Tag fand seinen Abschluss in der Walkmühle bei Idstein.

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Das dachten auch die Mitglieder des Runkeler Hausfrauenvereins, als sie ihren Jahresausflug planten. Am Samstag, 24. September, war es soweit. Bei herrlichem Sonnenschein fuhr der Bus die gut gelaunte Gruppe nach Frankfurt. Am Eisernen Steg hieß es Umsteigen aufs Schiff der Primus Line. Entlang der Mainufer durch das Frankfurter Stadtgebiet, vorbei an der Skyline und dem Museumsufer, erlebten wir die Mainmetropole in ihrer ganzen Vielfalt. Nachdem wir wieder festen Boden unter den Füßen hatten, gab es ein weiteres Highlight während der Tagesreise. Ein Besuch des Gartencenters von Sunflower einem El Edorado für Gartenfreunde im Frankfurter Stadtteil Kalbach stand auf dem Programm. Hier findet die Hobbygärtnerin alles, was ihr Herz begehrt: Altbewährte Sorten und nostalgische Blühpflanzen sowie neueste Züchtungen und moderne Trendpflanzen. Dort angekommen, stärkten wir uns zunächst mit Kaffee & Kuchen im hauseigenen Café und flanierten anschließend durch die große Anlage, die eine Vielfalt an Blumen, Sträuchern und Bäumen, aber auch dekorativen „Schnickschnack" bot. Auf der Rückfahrt machten wir Halt an der Walkmühle in Idstein/ Walsdorf, wo ein gutes Abendessen auf uns wartete. Es war rundherum ein wunderschöner Tag.

Annette Müller

Neue Angebote beim TuS 05 Dehrn

Zumba beim TuS Dehrn
Unter der Leitung von Zumba-Instructor Patrick Sehr findet jeden Sonntag von 17-18 Uhr Zumba für jedermann statt. Es können Zwhner-Karten zu 20 Euro für Vereinsmitglieder und 40 Euro für Nichtmitglieder erworben werden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Kursgebühr ist in bar zu entrichten. Anmeldungen bitte unter turnen@tus-dehrn.de oder sonntags bei Patrick Sehr.

Neues TUS Angebot für Tanzen für Mädchen
Ab 3. November startet die Gruppe „DANCE for FUN"
für Mädchen im Alter von 8 – 13 Jahren. Getroffen wird sich immer donnerstags von 16 – 17 Uhr im Clubraum der Turnhalle. Angesprochen werden alle Mädchen, die Lust auf Bewegung zur Musik haben. Wir freuen uns auf regen Zulauf bei Kursbeginn am 3.November.
Info bei Patricia Egenolf Tel. 06431 / 479555 oder
0163 / 6907150

Frank Poetz, Dehrn

Das erste Brauer- und Brennerfest war ein voller Erfolg

Foto: André Brandes

Sie kamen aus nah und fern. Nicht nur die Aussteller, sondern auch die rund 500 Besucher des ersten Brauer- und Brennerfestes am 17. und 18. September. Aus Runkel, den Stadtteilen und vielen Orten der Umgegend, ja sogar aus Düsseldorf und Erfurt waren Gäste zu einem Fest des JWB Lahngold angereist, das bereits beim ersten Mal „voll eingeschlagen" hat.

Obwohl das Wetter hätte schöner sein könnten, herrschte an beiden Tagen eine tolle Stimmung. Die Fest-Gäste erwartete ein reichhaltiges Angebot: Bratwurt, Hackbraten oder kalte Hausmacher Platte vom JWB Lahngold, Berg-Gin und andere flüssige Spezialitäten aus Österreich von der Fein-Brennerei Prinz, dunkles Schauferts-Bräu, Bernstein-Bier von der Lahnsteiner-Brauerei, Wicked Witbier von Brewers Fantasy oder ein torfiger Whiskey der Villa Kontor. Es war für jeden Geschmack etwas dabei. Trotz des widrigen Wetters kamen rund 200 Menschen am Samstagabend, um bei der neuen Runkeler Veranstaltung mit dabei zu sein. Und sie sollten ihren Besuch nicht bereuen. Aufgrund der Feuchtigkeit etwas früher gezündet, erhellte das grandiose Feuerwerk von Cero Fireworks den Abendhimmel über Runkel. Viele verzauberte Gäste erkundigten sich noch am Sonntagmorgen über die Möglichkeit eines Bezuges der Pyrotechnik zu einem Familienfest oder an Silvester. Bis kurz vor Mitternacht trotzten noch einige unentwegte Besucher der Witterung, ehe sich auch der letzte „Feinschmecker" verabschiedete.

Am Sonntag spielten die Musiker des Musikvereins Runkel nach einem ökumenischen Gottesdienst zum Frühschoppen auf. Es wurde gesungen, geschunkelt und etwas abseits des Zeltes sogar getanzt. Und alle waren sich einig: Dieses Fest muss im kommenden Jahr wieder stattfinden. Die Aussteller waren „total begeistert vom Ambiente des Gartens", so der Wortlaut der Brennerei Prinz. Auch „das Miteinander aller Brauer und Brenner war toll", lobte ein Vertreter der Lahnsteiner Brauerei.

Und alle waren sich einig, dass die Organisation von Seiten des Vereins großartig war. „Wenn ich weiß, wann 2017 das Fest ist, mache ich meinen Urlaub wieder hier", so das Versprechen von Heinz und Margot D. aus Erfurt. Ulrike S. aus Hünfelden gab zu: „In Runkel war ich vorher eigentlich nie, aber zu diesem Fest komme ich jederzeit und bringe dann auch meine Freundin aus Düsseldorf wieder mit." Als „Bereicherung für die Region" sah es Michael K. aus Eschhofen und eine Gruppe aus Schupbach war froh, „dass wir durch Zufall von dem Fest erfahren haben. Es war toll, hier gewesen zu sein." Auch Runkels Ortsvorsteher Michel Kremer freute sich, dass „der Lahngold auch in dieser Form von sich Reden macht." JWB-Vorstandsmitglied André Brandes stellte schmunzelnd und augenzwinkernd fest: „Sicherlich ist es ein weiter Weg, bis wir die Größe der Whiskey-Messe Limburg erreicht haben - Aber man darf ja noch träumen und Visionen haben". Bei allen Ideen, die man habe, dürfe man nicht vergessen, dass man so ein Fest nicht allein ausrichten kann. „Hier waren viele helfende Hände am Werk, denen ich ein großes Dankeschön aussprechen möchte", stellte der stellvertretende Vorsitzende des Vereins fest. Bei sonnigem Wetter endete das Fest am Sonntagnachmittag. Und es waren mit 300 Besuchern sogar noch mal 100 mehr gekommen als am Vortag.

Peter Schäfer

Sing- und Babbelshow am 5. November in Ennerich

Vergnügliche Lieder und Geschichten mit Rainer Weisbecker

Zum zehnjährigen Jubiläum der Ennericher BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) - Kulturveranstaltungen tritt der Frankfurter Singer, Songwriter und Musiker Rainer Weisbecker am Samstag, 5.November auf Einladung des BUND-Ortsverbandes Runkel-Ennerich im Ennericher Bürgerhaus auf. Unter dem Motto „Lieder, Geschichten und Blues: livehafdisch" wird er mit seinen amüsanten Texten und Liedern in Frankfurter Mundart für einen humorvollen und kurzweiligen Abend sorgen. 2007 war er der erste Künstler, mit dem der BUND seine überaus erfolgreiche Kulturreihe begonnen hatte - damals mit Weisbeckers Programm „Himmlisch Hessisch zum Doodlache". Der 1953 in Frankfurt-Sachsenhausen geborene Künstler hat mittlerweile acht Bücher und fünf CDs im Frankfurter Dialekt veröffentlicht, tritt regelmäßig in Funk und Fernsehen auf und ist Mitglied im Ensemble des Frankfurter Mundart-Rezitations-Theaters REZI*BABBEL.

Beginn der Veranstaltung im Ennericher Bürgerhaus ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es für acht Euro im Altstadtcafé in Runkel und in Ennerich bei Bärbel Uhl (Tel. 064822 / 435) und Marlis Zimmermann (Tel. 06482 / 1773) und für zehn Euro an der Abendkasse. Vorbestellungen werden auch per Email unter marlis.zimmermann@gmx.de entgegengenommen.

Marlis Zimmermann

Baum- und Gartenpflege
Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus
Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst
...alles im grünen Bereich
Anfahrt und Beratung kostenlos
Tel. 06431 / 216 934
Am Grünen Hang 14 65594 Runkel
www.allesimgruenenbereich.org

„Minilöscher" – die neue Kinderfeuerwehr in Arfurt

Eva Janz (links) und Martin Janz (rechts) hatten die Idee, eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Die Minilöscher sind voller Begeisterung mit dabei (von links): Thorben Lahr, Joshua Kramm, Paul Hastrich, Louis Fadler und Maria Bieske. Auf dem Foto fehlt Mia Bradatsch.

Sie sind seit Juli dieses Jahres buchstäblich mit Feuereifer mit dabei: Die „Minilöscher". Aktuell sind es sechs Kinder, die das „Auftaktteam" der Arfurter Kinderfeuerwehr bilden.
Der Feuerwehrvorstand war von der Idee und schließlich der Gründung begeistert und so konnten die Eheleute Eva und Martin Janz aus der Idee Realität werden lassen. Martin Janz, Vorsitzender des Feuerwehrvereins, und seine Frau Eva haben viel Spaß mit den Kindern – und umgekehrt. Neben interessanten Themen rund um die Welt des Feuerlöschwesens und der Feuerwehrleute wird bei den einmal im Monat samstäglichen Treffen auch gespielt und gebastelt. Teamgeist ist Trumpf.
So gestalteten die Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren eine Holzwand mit ihren Handabdrücken. Somit hat schon jedes Kind „Spuren hinterlassen". Spannend waren für alle die ersten Löschübungen. Bei dem tollen Wetter der letzten Zeit hatten die Minilöscher einen Riesenspaß, mit dem Strahlrohr Wasser zu spritzen. In den nächsten Wochen wird folgen: Das Basteln einer Feuerwehr-Laterne und die Einführung in „Erste Hilfe". Jedes Treffen dauert circa zwei Stunden und alle freuen sich auf Zuwachs von weiteren Kindern. So, wie die Minilöscher angefangen haben und voller Begeisterung mit dabei sind, dürfte eine gute Grundlage gelegt sein für zukünftigen Nachwuchs bei den Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen im Runkeler Stadtteil Arfurt.

Peter Schäfer

Ennerichs neuer Ruhepol

Die Bank in Ennerich, die durch Eigeninitiative eines Ennericher Bürgers ein neues Gesicht bekam. Auf der Bank sitzt Heinz Kraus ein Mitglied des Heimat- und Verschönerungsvereins Ennerich. In Eigenleistung hat Herr Werner Laszlo die alten Blumenbehältnisse entfernt und durch die neuen Pflanzsteine ersetzt. Er stiftete diese dann dem Heimat- und Verschönerungsverein. Der Vostandsvorsitzende Bernd Deppisch bedankt sich im Namen des Vorstandes und des gesamten Vereins bei Herrn Laszlo.

Heinz Kraus

Fassenachter können es nicht lassen!

Die Waden der Jungs verpackt in roten Strumpfhosen waren der Hingucker schlechthin.

Wie bereits vorab in der lokalen Presse kundgetan, fand die Jahreshauptversammlung der Wagenbaugruppe „Die Wagenbaugruppe e. V. o. E." statt. Die Gruppe unterstützt mit ihren Motivwagen den Narrenclub Wirbelau beim jährlich stattfindenden Umzug am Fassenachtdienstag. Näheres zur Gruppe findet man unter www.narrenclub-wirbelau.de/narrenclub/gruppen-des-ncw.
Viele Mitglieder und Gönner folgten dem Ruf der Organisatoren zu einem Abend der Superlative. Das anstehende Programm mit Ehrungen, Foto- und Video-beiträgen sowie eine Reihe von Lob- und Dankesreden versprachen, einen weiteren kurzweiligen Höhepunkt im Jubiläumsprobejahr der Gruppe zu werden.
Herr „El-Präsidente" Björn Eller hieß die zahlreichen Gäste, allen voran Herrn „Vize-El-Präsidente" Mario Friedrich im prunkvoll geschmückten, mit karnevalistischen Ambiente angehauchtem kleinen Saal herzlich willkommen. Nach einigen warmen Worten des Dankes an verdiente Wirbelauer Bürger ging er elegant und gekonnt über zum ersten Höhepunkt des Abends, den Ehrungen. Rückwirkend für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit und Treue zum Wagenbau wurden geehrt: Björn Eller (El-Präsidente), Mario Friedrich (Vize-El-Präsidente), Axel Jankowski (Geländerbeauftragter und Vorsitzender des Vergnügungsausschusses), Lars Bußweiler (Protokoller) sowie Mathias Peuckert (Beobachter). Außerdem wurde Jan Vonhausen (Schatzmeister) die Urkunde für zehnjährige Jahre Mitgliedschaft überreicht.
Freudig blickte er anschließend auf einen gelungenen Ausflug im Juni dieses Jahres ins benachbarte Rheinland-Pfalz zurück. Neben vielen kulturellen Aspekten mit Stadtrundführungen, Schlemmerfrühstück, inklusive ausgewählten Köstlichkeiten der Region wie Hachenburger Premium Pils et cetra und anschließender Gin-Probe, entwickelte sich der Ausflug zu einem atemberaubenden Selbstläufer mit Abschluss auf dem Altstadtfest in Limburg.
Unter dem Punkt Sonstiges wurde unter anderem das Thema Mehrtagesausflug 2017 ausführlich besprochen. Als vermeintliche Ziele wurden mehrere kleinere Ortschaften in der Mitte Deutschlands benannt. Eine endgültige Entscheidung ist bereits gefallen, wird aber hier noch nicht verraten.
Zu guter Letzt sah man sich vergnügt die Bilder und Videoclips sowohl der vergangenen Kampagne als auch des tollen Ausflugs an. Zur Umrandung des Abends wurden gelegentlich Fassenachtslieder angestimmt.

Björn Eller

Frank Herbener, Süwag, und Volker Schrörs, stv. Landesinnungsmeister der Innung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (von einem der vielen teilnehmenden Innungsfachbetriebe in Hessen)

Süwag

Meine Kraft vor Ort

Wir machen Ihnen ein Angebot, das auch Ihren Geldbeutel wärmt

Süwag Wärmewochen:
Jetzt informieren im Süwag ServiceCenter oder unter suewag.de/waerme

* Und so funktioniert es: Wir nennen Ihnen einen teilnehmenden Handwerksbetrieb in Ihrer Nähe. Dieser erstellt Ihnen ein individuelles, unverbindliches Angebot über den Kauf und die Installation einer neuen Heizungsanlage. Kommt es (bis zum 31.12.2016) zu einem Vertragsabschluss zwischen Ihnen und dem entsprechenden Handwerksbetrieb, erhalten Sie von diesem die erste Wartung Ihrer neuen Heizungsanlage kostenlos dazu. Nach Installation der Heizungsanlage (bis zum 30.06.2017) erhalten Sie außerdem von der Süwag kostenlos eine der folgenden Prämien Ihrer Wahl: SmartHome Starterpaket, Thermografie für ein Einfamilienhaus, Online-Energieausweis für ein Einfamilienhaus oder LED-Gutschein im Wert von 100 Euro, gültig bis zum 31.12.2017. Mehr unter suewag.de/waerme.

www.suewag.de/waerme

3_M

KÖNIGSTEIN
Getränkefachhandel

Am Heid´chen 1 – 65594 Runkel
Tel: 0 64 82 / 91 0 33
www.getraenke-koenigstein.de

Öffnungszeiten
Montag –Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 – 13.00 Uhr

Angebote vom 17.10. – 29.10.2016

3er PACK

Klassisch, Medium
Rosbacher
3x 12 x 0,7 ltr. / 0,75 ltr.
+ € 9,90 Pfand
1 ltr. = € 0,39 / 0,37

Top-Preis **9.99**

Hefe, Dunkel, Kristall
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,39

13.99

6.99

Pepsi, Pepsi light, 7 Up, Schwipp Schwapp
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,58

Pils
VELTINS
20 x 0,5 ltr. / 24 x 0,33 ltr.
+ € 3,10 / 3,42 Pfand
1 ltr. = € 1,19 / 1,51

11.99

SELTERS

Sprudel, Leicht
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,49

5.99

Angebote vom 31.10. – 12.11.2016

Hassia

Sprudel, Leicht
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,41

4.99

JEVER

+ Zugabe Werkzeugset

Pils, Light, Fun
20 x 0,5 ltr. / 24 x 0,33 ltr.
+ € 3,10 / 3,42 Pfand
1 ltr. = € 1,19 / 1,51

11.99

SCHWÄLBCHEN

Milch 3,5 %, 1,5 %
1,0 ltr.
1 ltr. = € 0,69 / 0,79

0.69 **0.79**

Aktien Zwickl

Landbier, Kellerbier
20 x 0,5 ltr.
+ € 4,50 Pfand
1 ltr. = € 1,39

13.99

Volvic

Mineralwasser
6 x 1,5 ltr.
+ € 3,00 Pfand
1 ltr. = € 0,44

3.99

BIONADE

Verschiedene Sorten
12 x 0,33 ltr.
+ € 2,46 Pfand
1 ltr. = € 1,76

6.99

Angebote vom 14.11. – 19.11.2016

Coca-Cola

Coca Cola, Light, Fanta, Sprite, Mezzo Mix, etc.
2x 12 x 1,0 ltr.
+ € 6,60 Pfand
1 ltr. = € 0,62

DOPPELPACK

14.99

Top-Preis **4.99**

3er PACK

Sprudel, Medium
3x 12 x 0,7 ltr. / 0,75 ltr.
+ € 9,90 Pfand
1 ltr. = € 0,19 / 0,18

Hefe, Dunkel, Kristall, Alkoholfrei
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,29

12.99

Solange der Vorrat reicht ● Für Druckfehler keine Haftung ● Änderungen vorbehalten